

**PERSÖNLICH**

**Dienstjubiläum in der Industrie**

Heute feiert Mario VAI, Floraweg 15, Vaduz, sein 30-jähriges Dienstjubiläum bei der Hilti Aktiengesellschaft. Herr Vai ist im Werk Schaan als Mitarbeiter Logistik-Metalldübelherstellung tätig. Der Gratulation der Firmenleitung schliessen sich die Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer und das Volksblatt gerne an.

**ARZT IM DIENST**

**Notfalldienst 18.00 – 8.00 Uhr**

Dr. Hermann Bürzle, Balzers 384 15 16

**FBP-TERMINE**

**FBP-Zbrenn im Café Oehri**

**RUGGELL** – Die FBP-Ortsgruppe Ruggell veranstaltet vor den Gemeindevahlen am Mittwoch, den 29. Januar um 15 Uhr im Café Oehri in Ruggell einen FBP-Zbrenn, wie in alten Zeiten. An diesem Anlass besteht die Gelegenheit, die Kandidatinnen und Kandidaten besser kennenzulernen und mit ihnen direkt ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen und auf interessante Diskussionen.

FBP-Ortsgruppe Ruggell

**Sonntagsbrunch der FBP Mauren-Schaanwald**

**MAUREN** – Die FBP-Ortsgruppe Mauren-Schaanwald lädt alle Freunde am kommenden Sonntag, den 26. Januar recht herzlich zu einem originellen Brunch im Gasthaus zum Hirschen in Mauren ein. Ab 11 Uhr werden die Gäste in der gemütlichen Gaststube am Buffet mit allerlei kulinarischen Köstlichkeiten «à la FBP Mauren-Schaanwald» verwöhnt (freiwilliger Unkostenbeitrag). Im Vorfeld der Gemeindevahlen bietet dieser Sonntagsbrunch zugleich eine weitere willkommene Gelegenheit, um in ungezwungener Atmosphäre mit unserem Vorsteherkandidaten Freddy Kaiser sowie unseren zehn Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeinderat am Mittagstisch persönlich ins Gespräch zu kommen und über dieses oder jenes Gemeindefeld zu diskutieren. Nutzen Sie diese Möglichkeit! Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch und wünschen Jung und Alt schon heute «an Guata»!

FBP Mauren-Schaanwald

**FBP-Zvieri in Triesen**

**TRIESEN** – Die FBP-Ortsgruppe Triesen veranstaltet vor den Vorsteher- und Gemeinderatswahlen, die am 31. 1. und 2. 2. durchgeführt werden, einen FBP-Zvieri in der alten Weberei. An diesem Anlass besteht noch einmal die Gelegenheit, die Kandidatinnen und Kandidaten besser kennen zu lernen und mit ihnen direkt ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen und interessante Diskussionen am Samstag, den 25. Januar um 17 Uhr in der alten Weberei in Triesen.

FBP-Ortsgruppe Triesen

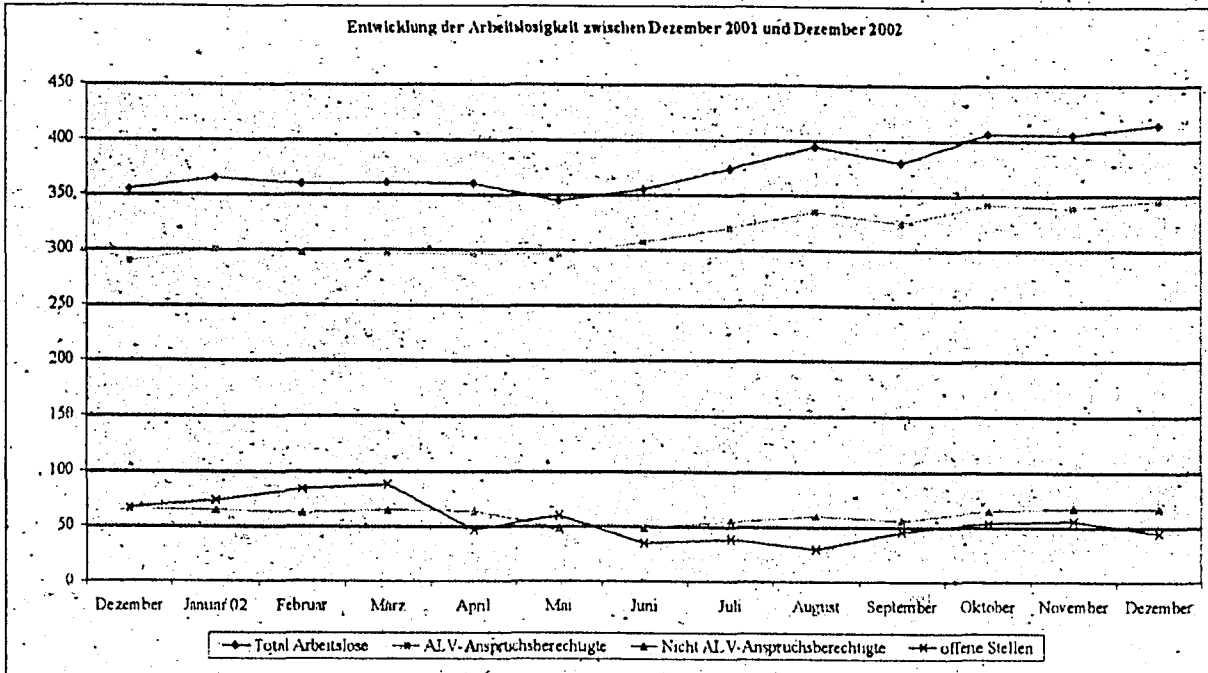
**ABSCHIED**

**Elisabeth Büchel-Tschugmell, Balzers †**

In ihrem 78. Lebensjahr wurde am Montag unsere liebe Mitbürgerin Elisabeth Büchel-Tschugmell aus Balzers in die Ewigkeit abberufen. Den trauernden Kindern mit Familien, den Brüdern sowie allen weiteren Anverwandten gilt in den schweren Stunden des Abschieds und der Trauer unsere Anteilnahme. Der Abdankungsgottesdienst für die liebe Verstorbene findet morgen Donnerstag in Balzers statt, die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis. Ein Nachruf folgt.

**Mehr Arbeitslose**

413 Männer und Frauen als arbeitslos gemeldet



**VADUZ** – Gegenüber dem Vormonat wurde eine Zunahme der Arbeitslosenzahl um neun Personen verzeichnet. Die Arbeitslosenquote bleibt unverändert auf 1,4 Prozent. Die Anzahl von 413 (Ende November 404) gemeldeten arbeitslosen Personen per Ende Dezember war zum letzten Mal im Mai 1999 erreicht worden. Die offenen Stellen sind im Berichtsmonat um elf Stellen zurückgegangen.

63 (68) Personen wurden im Dezember neu oder wieder als arbeitslos registriert. 54 (69) Personen konnten aus der Statistik genommen werden. 37 (42) von ihnen haben eine neue Stelle angetreten. Die restlichen 17 (27) Austritte wurden infolge Auslandsaufenthalts, Ausbildung, längerer Krankheit, Verzichts, Pensionierung und Aufnahme einer selbstständigen Erwerbstätigkeit verzeichnet (die Zahlen in Klammern beziehen sich auf den Vormonat).

Insgesamt wurden im Monat Dezember 134 Zu- und Abgänge bei den Stellensuchenden Personen verzeichnet.

**Zunahme gegenüber den Jahren 2000 und 2001**

Der Vergleich mit den Dezember-Ergebnissen der beiden Vorjah-

re zeigt, dass bei den Arbeitslosenzahlen eine Zunahme um 59 Personen gegenüber Dezember 2001 (354) zu verzeichnen ist und auch gegenüber Dezember 2000 ein Anstieg um 123 Personen (290) erfolgte. Bei den ALV-Anspruchsberechtigten ist eine Steigerung um 58 Personen gegenüber Dezember 2001 (289) bzw. um 117 Personen gegenüber Dezember 2000 (230) zu verzeichnen.

**44 offene Stellen gemeldet**

Per Ende Dezember 2002 wur-

den beim Amt für Volkswirtschaft 44 offene Stellen von Arbeitgebern auf freiwilliger Basis gemeldet, gegenüber 55 per Ende November.

Im Temporärbereich wurden keine zusätzlichen Stellen gemeldet. Bei den Berufspraktika konnte im Berichtsmonat keine Veränderung registriert werden. Berufspraktikumsstellen werden durch den Arbeitgeber an das Amt für Volkswirtschaft, Fachbereich Arbeitsvermittlung gemeldet. Dies sind offene Stellen, welche speziell

arbeitslosen Lehr- und Studienabgängern und -abgängerinnen angeboten werden.

**Stellenmeldungen**

Das Amt für Volkswirtschaft bittet die Arbeitgeber, offene Stellen jeder Art – für Fachpersonal wie für Hilfskräfte – der Arbeitsvermittlung zu melden. Entsprechende Formulare (E-Mail-Datei oder Fax-Vorlage) können unter E-Mail Stellenmeldung@avw.llv.li oder Telefon 236 68 85 kostenlos angefordert werden. (paff)

**CIPRA**

**Sommerakademie**

**SCHAAN** – Im August 2003 findet in Schaan zum sechsten Mal die Sommerakademie von CIPRA-International statt. Mit diesem dreiwöchigen Bildungsangebot wird Interessierten ein umfassendes Bild des Alpenraums mit seinen Problemen und seinen Chancen vermit-

telt. Die Alpen werden während des Lehrgangs über Landesgrenzen hinweg als eine Region betrachtet. Die Palette der Themen reicht von Geographie und Kultur über Raumordnung, Tourismus, Energie, Verkehr, Wildtiere bis zu Klimaänderung und EU-Politik. Als Referenten sind Fachleute von Universitäten, Institutionen und

privaten Büros eingeladen. Das Programm besteht aus Vorlesungen, Gruppenarbeiten und Exkursionen. Die Kursprachen werden 2003 deutsch und französisch sein, es wird simultan übersetzt. Auch ausserhalb des Lehrplans bieten sich den Teilnehmenden viele Möglichkeiten, Kontakte mit Menschen aus verschiedenen Ländern

zu knüpfen und Erfahrungen auszutauschen. Im Rahmen der Akademie wird ein dreitägiges Schwerpunktseminar veranstaltet, das für alle Interessierten offen steht. 2003 wird es unter dem Thema «Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Biodiversität» stehen. Information, Programm und Anmeldung unter <http://www.cipra.org>. CIPRA

**Metmacha, Driireda, Vadoz gschtalta**

Gut besuchte FBP-Gesprächsrunde im Hotel Real

**VADUZ** – Zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner trafen sich am vergangenen Montag auf Einladung der FBP-Ortsgruppe Vaduz im Hotel Real zur lockeren Gesprächsrunde «Metmacha! Driireda! Vadoz gschtalta!».

Viele Teilnehmer äusserten sich aus aktuellem Anlass lobend über die kurz vor der Versammlung gesendete Radio Ri-live-Sendung mit Markus Verling, Kaspar Frick und Karlheinz Ospelt. Nach einhelliger Meinung der Zuhörer dominierte Markus Verling die Diskussionsrunde mit klaren und überzeugenden Voten. Seine reiche Erfahrung als Gemeinderat und seine Berufskennnisse kamen ihm dabei sehr zugute.

**Menschliche Werte und soziale Gerechtigkeit**

Weitere interessante Gesprächsthemen befassten sich mit der Zukunft von Vaduz in verschiedener Hinsicht. So beispielsweise mit möglichen Massnahmen zur Behebung des Städtles unter Einbezug aller Dialoggruppen oder die Aktivierung der Einkaufsstrasse Altenbach, die wirtschaftliche Entwicklung des Hauptortes mit spezieller Berücksichtigung des einheimischen Gewerbes und die Schaffung



Zahlreiche Ideen und Anregungen für ein lebenswertes Vaduz, an denen Markus Verling (stehend) seine Freude hatte, wurden gesammelt.

von erschwinglichem Wohneigentum für junge Vaduzerinnen und Vaduzer.

Die Bürger nutzten die Gelegenheit, ihre Ideen und Anregungen für ein lebenswertes Vaduz einzubringen. Für ein Vaduz, wie es Markus Verling ausdrückte, das auf

menschliche Werte und soziale Gerechtigkeit setzt.

**Bürgermeister und klare Mehrheit im Gemeinderat**

Bürgermeisterkandidat Markus Verling und sein Team für den Vaduzer Gemeinderat hatten ein offenes

Ohr für die zahlreichen Anliegen der Anwesenden. Fraktionssprecher Norman Marxer: «Mit dem Bürgermeister und einer klaren Mehrheit im Gemeinderat wird es uns künftig gelingen, die wirklichen Bedürfnisse und Erwartungen der Menschen auch tatsächlich umzusetzen.»